

wahre Beschaffenheit des cretensischen Labyrinths vorkommt, welches Siebert in allen Richtungen durchkroch und ganz so fand, wie es neuerlich ein englischer Reisender Sylv. North Douglas, der gleichfalls mit einem Knäuel Bindfaden sich durch alle Irrgänge, 1500 Ellen weit, durchwinden mußte, genau beschrieben hat. *)

(Der Beschuß folgt.)

Biblische Gemälde.

Der Jüngling zu Nain.

1.

Ein Trauerzug bewegt vor Nain's Mauern
Sich langsam fort, um zu des Grabes Stille
Hinabzutragen die entseelte Hülle
Des Jünglings, den die Weinenden betrauern.
Und schwankend folgt die Mutter seiner Bahre,
Kein Trostwort will der Tiefgebeugten frommen,
Ihr einz'ger Sohn ist's, den der Tod genommen,
Die letzte Stütze freudenloser Jahre.

Und Jesus sah's, der von dem Volk begleitet
Gen Nain zog, — und seine Thränen flossen.
Schon folget er, von Mitleid hingerissen
Dem düstern Zug, der stumm vorüberschreitet.
Und zu der Mutter spricht er sanft die Worte:
„Weib, weine nicht! Dein Sohn wird wiederkehren!“

Und höher scheint sein Blick sich zu verklären,
Das Leben fodernd, aus des Todes Pforte!

Und leis berührt er den Sarg, da stehen
Die Träger still, er aber ruft: „Erwache!
Da hebt sich aus dem düstern Schlafgemache
Der Todte, von dem stummen Volk gesehen.
Und langsam rinnt das Leben durch die Glieder,
Das Auge blickt, die Sprache kehrt zurücke, —
Der Heiland aber hebt die frommen Blicke
Und giebt den theuren Sohn der Mutter wieder.

Und die Geschichte scholl von Land zu Landen,
Und jeder rief von banger Furcht durchzittert:
„Wer ist's, der selbst des Todes Reich erschüttert?
Ja, ein Prophet ist unter uns erstanden!“

Agnes Franz.

Das Pulver Dofia.

Dieses soll der berühmte japanesische Pilgrim
und Anhänger des Buddhismus im neunten Jahr:

*) In der interessanten Schrift: Essay on certain points of resemblance between the ancient and modern Greeks (London, Murray 1813) S. 26 ff.

hunderte erfunden haben. Die Japaneser legen ihm folgende merkwürdige Eigenschaft bei. Wenn man einem Todten eine Messerspitze davon in die Ohren, eine andere in die Nasenlöcher und eine dritte in den Mund legt, so bekommen alle Glieder ihre Biegsamkeit wieder. Der bekannte Titsingh, der jetzt sein Werk über Japan in Paris herausgegeben hat, behauptet, selbst Augenzeuge gewesen zu seyn, wo dieses Pulver binnen 20 Minuten in der angegebenen Art wirkte. Dahingegen hat Charpentier-Cossigny bei damit angestellten Versuchen es unwirksam gefunden. Etwas Näheres darüber ist nicht bekannt.

h.

Mitgefühl.

Strahlenströmender Gott!
Ziehe die Koffe vom Gleise,
Nuh' von beschwerlicher Reise,
Silberfüßige Thetis empfang
Ihn nach Liebender Weise!
Ich weiß, Sterblicher, auch
Liebender Drang zu ermessen,
Wiegt, nach unendlichem Pressen,
Täglichen Mühens, mein Lieb,
Mich in süßes Vergessen! —

E. W. Schießler.

Der Mann von Accord.

Ein Fabrikant wurde zum vierten Male wegen einer Zahlung gemahnt und zwar mit der Aeußerung gerechten Unwillens, daß er ein Mann ohne Worthalten sey. — „Herr“ — entgegnete er — „ich verbitte mir dergleichen Beschuldigungen, jeder meiner Gläubiger weiß, daß ich ein Mann von Accord bin und sie auch, bis auf die letzten zwei, prompt gehalten habe.“

Et.

Auf Aufforderung zur Rache.

Der Rache sollt' ich mich befeissen?
Nein, das ist wider mein Gewissen!
Soll, toll ich selbst, ihn wieder beißen,
Den tollen Hund, der mich gebissen?

Menke.

Auflösung des Logogryphs in Nr. 242.
Iberien. — Siberien.